



Bewerbungen für sozialen Wohnungsbau abgeben

Nettokaltmiete bei 7,50 Euro

Das soziale Wohnungsbauprojekt der Gemeinde in der Greimhartinger Straße schreitet voran.

Die Wohnungen werden voraussichtlich ab 1. März 2018 bezugsfertig sein.

Gebaut werden drei Zwei-Zimmer-Wohnungen mit je 55 m² und sechs Drei-Zimmer-Wohnungen mit je 75 m².

Die Nettokaltmiete wird 7,50 Euro je Quadratmeter zuzüglich PKW-Stellplatz und Nebenkosten betragen.

Einkommen ausschlaggebend

Bewerben um die Wohnungen können sich Wohnungssuchende, die folgende Einkommensgrenzen (Jahresbruttoeinkommen) nicht überschreiten:

Einpersonenhaushalt:
maximal 19.000 Euro

Zweipersonenhaushalt:
maximal 29.000 Euro

zuzüglich für jede weitere zum Haushalt rechnende Person 6.500 €

Der Einkommenssatz erhöht sich für jedes zum Haushalt gehörende Kind um weitere 1000 €.

Interessenten können sich bei der Gemeinde Rimsting, Schulstr. 4, 83253 Rimsting bewerben.

Zuständige Ansprechpartnerin im Rathaus ist Lisa Schleipfner,
Tel. 08051/6876-19;
E-Mail:
personalamt@rimsting.de

Gelebte Partnerschaft

Schülergruppe aus Partnergemeinde Sukoro besucht Rimsting

Nächstes Jahr geht es wieder nach Sukoro – und schon heute freuen sich die Kinder auf beiden Seiten auf ein Wiedersehen. Mit ihren Worten „Hiermit lade ich die Rimstinger Kinder nächstes Jahr wieder zu uns nach Sukoro ein“ löste Mészárosné Hggyi Gyöngyi, Bürgermeisterin in Sukoro, Begeisterung bei allen Kindern aus – egal ob aus Rimsting oder Sukoro. Denn bei den vielen Ausflügen und Festen, die im Rahmen des Besuches der 17 Sukoroer Kinder mit ihren zwei Lehrerinnen und drei Betreuern Anfang Juni stattfanden, haben sich neue Freunde gefunden oder wurden Freundschaften vom letzten Jahr, als Rimstinger Schüler in Sukoro waren, aufgefrischt.

Ein großes und vielseitiges Programm wurde von Seiten der Gemeinde, dem Trachtenverein und Vertretern des Elternbeirats der Rimstinger Grundschule auf die Beine gestellt. Dabei war aber nicht nur wichtig, den Sukoroer Kindern Rimsting und Umge-

bung von seiner schönsten Seite zu zeigen, sondern auch viele Gelegenheiten zu schaffen, bei denen sie sich mit Rimstinger Kindern treffen konnten. So waren beim Schwimmnachmittag im Prienavera, beim Picknick am Strandbad, beim Ausflug zum Hexenwasser in Söll in Tirol, beim bunten Sport- und Spielenachmittag am Sportplatz, beim Tretbootfahren und beim Trachtentanz-Abschlussfest immer mindestens genauso viele Kinder aus Rimsting wie aus Sukoro dabei. So hatten die Kinder – und auch die begleitenden Erwachsenen – viele Gelegenheiten sich auszutauschen und besser kennen zu lernen.

Während zweier Vormittage,

als die Rimstinger Kinder die Schulbank drücken mussten, lernten die Sukoroer bei der Natur-Tour „Mit Waschpfanne und Sieb an der Prienmündung“ die Prien besser kennen und besichtigten das Schloss auf Herrenchiemsee. Die ungarischen Kinder, die schon ab der ersten Klasse Deutsch lernen, besuchten auch für einen Vormittag die Grundschule. Beeindruckt haben die Sukoroer Kinder dort – wie auch am Abschlussfest – mit ihrer über halbständigen, deutschen Aufführung mit Liedern, Tänzen und Theaterstücken.

„Das ist gelebte Partnerschaft! Es ist wichtig, dass auch schon die Kinder an der Partnerschaft zu Sukoro teilhaben. Dann macht so eine Freundschaft noch viel mehr Sinn und hat vor allem auch Zukunft! Und wenn es allen dann auch noch so viel Spaß macht, kann es nur richtig sein“, erklärte Rimstings Bürgermeister Josef Mayer.

Im Sommer 2018 ist wieder eine Fahrt von Rimstinger Schülern nach Sukoro geplant!

Text: yf

Fotos: Birgit Bliemel



Ein Höhepunkt des Besuchs: Gemeinsamer Ausflug ans Hexenwasser in Tirol.



Beim Abschlussfest, das der Rimstinger Trachtenverein organisierte, beeindruckten die Sukoroer Schüler nicht nur mit einer Aufführung in deutscher Sprache, sondern überreichten dem Rimstinger Bürgermeister Josef Mayer ein selbst gestaltetes Bild als Dankeschön.